

# Polnische Ostseeküste

Zwischen Oder und Frischem Haff



## Intro

<b>Impressionen</b> .....	4
<b>Auf einen Blick</b> .....	9

## ADAC Quickfinder

<b>Das will ich erleben</b> .....	10
<i>Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.</i>	

## Unterwegs

<b>Szczecin und Umgebung</b> .....	16
<b>1 Szczecin (Stettin)</b> .....	18
<b>2 Das Stettiner Haff (Zalew Szczeciński)</b> .....	22
<b>3 Świnoujście (Swinemünde)</b> .....	25
<b>4 Stargard</b> .....	27
<b>5 Landschaftsschutzpark Ińsko (Nörenberg)</b> .....	29
<b>Übernachten</b> .....	31



<b>Insel Wolin – Baderummel und geschützte Natur</b> .....	32
<b>6 Stadt Wolin (Wollin)</b> .....	34
<b>7 Nationalpark Wolin (Wollin)</b> .....	36
<b>8 Ostseebad Międzyzdroje (Misdroy)</b> .....	38
<b>9 Miedzywodzie (Heidebrink)</b> .....	42
<b>10 Dziwnów (Dievenow)</b> .....	43
<b>Übernachten</b> .....	45

<b>Die Bäderstraße bis Koszalin</b> .....	46
<b>11 Kamień Pomorski (Cammin)</b> .....	48
<b>12 Pobierowo</b> .....	49
<b>13 Rewal</b> .....	50
<b>14 Niechorze (Horst)</b> .....	51
<b>15 Pogorzelica (Fischerkathen)</b> .....	53
<b>16 Mrzeżyno (Treptower Deep)</b> .....	54
<b>17 Dźwirzyno (Kolberger Deep)</b> .....	55
<b>18 Ostseebad Kołobrzeg (Kolberg)</b> .....	56
<b>19 Połczyn-Zdrój (Bad Polzin)</b> .....	58
<b>20 Landschaftsschutzpark Drawsko</b> .....	59
<b>21 Ustronie Morskie (Henkenhagen)</b> .....	60
<b>22 Sarbinowo (Sorenbohm)</b> .....	61
<b>23 Koszalin (Köslin)</b> .....	62
<b>Übernachten</b> .....	64

## Slowinzische Küste bis Kaschubei ..... 66

**24 Mielno**  
(Großmöllen) ..... 68

**25 Ostseebad Dąbki**  
(Neuwasser) ..... 69

**26 Darłowo**  
(Rügenwalde) ..... 71

**27 Jarosławiec**  
(Jershöft) ..... 74

**28 Słupsk (Stolp)**  ..... 76

**29 Ustka (Stolpmünde)** ..... 79

**30 Rowy (Rowe)** ..... 82

**31 Ostseebad Łeba**  
(Łeba) ..... 83

**32 Slowinzischer  
Nationalpark** ..... 84

**33 Kaschubische Schweiz** ..... 86

**34 Władysławowo**  
(Großendorf) ..... 89

**Übernachten** ..... 90

## Danziger Bucht und Dreistadt (Trójmiasto) ..... 92

**35 Halbinsel Hel (Hela)** ..... 94

**36 Gdynia (Gdingen)** ..... 96

**37 Sopot (Zoppot)** ..... 99

**38 Gdańsk (Danzig)**  ..... 102

**39 Das Weichseldelta** ..... 112

**40 Mierzeja Wiślana**  
(Frische Nehrung) ..... 114

**41 Frombork**  
(Frauenburg) ..... 115

**42 Elbląg (Elbing)** ..... 116

**43 Ławskie (Eylauer)**  
Seenplatte ..... 118

**Übernachten** ..... 119

## ■ Service

### Die polnische Ostseeküste von A–Z ..... 122

*Alle wichtigen reisepraktischen  
Informationen – von der Anreise  
über Notrufnummern bis hin zu  
den Zollbestimmungen.*

Festivals und Events ..... 127

Chronik ..... 136

Mini-Sprachführer ..... 137

Alle Blickpunkt-Themen

in diesem Band ..... 138

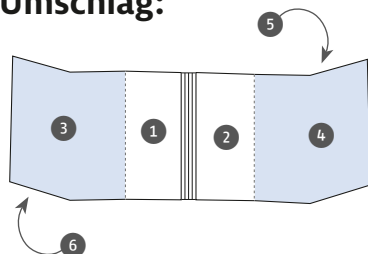
Register ..... 138

Bildnachweis ..... 141

Impressum ..... 142

Mobil vor Ort ..... 144

## Umschlag:



**ADAC Top Tipps:** Vordere  
Umschlagklappe, innen **1**

**ADAC Empfehlungen:** Hintere  
Umschlagklappe, innen **2**

**Übersichtskarte Polnische  
Ostseeküste West:** Vordere  
Umschlagklappe, innen **3**

**Übersichtskarte Polnische  
Ostseeküste Ost:** Hintere  
Umschlagklappe, innen **4**

**Stadtplan Danzig:** Hintere  
Umschlagklappe, außen **5**

**Ein Tag in Danzig:** Vordere  
Umschlagklappe, außen **6**

# Kilometerlange Strände und andere Naturjuwelen

*Zwischen der Insel Usedom und der Danziger Bucht reihen sich herrliche Badeorte; Hansestädte tragen jede Menge Kultur bei*



*Verführerisch glitzert das Meer am Steilufer von Ustka (Stolpmünde)*

**F**ast bis zum Horizont reicht der Saum aus hellem Sand. Auf der einen Seite schäumt die Ostsee heran, auf der anderen duften die Kiefern des Küstenwaldes, hinter dem sich ein stiller Nehrungssee verbirgt. Bernsteinssammler lassen sich treiben, bis der Trubel des Badeorts verstummt, die Rufe der Seevögel lauter werden und sich der weite Strand zu einer wilden Steilküste aufräumt.

Herrliche Sandstrände und eindrucksvolle Kliffs säumen fast die komplette Küste. Das streckenweise nur dünn besiedelte Land lädt dazu ein, den Rest der Welt einmal zu vergessen.

## **Aufgehübschte Seebäder**

Garniert ist dieser Küstenstreifen mit Badeorten jeder Größe und Geschichte erzählenden Hansestädten. In einigen Badeorten kehrt im Winter wohltuende

Stille ein, andere haben das ganze Jahr über Hochkonjunktur. Hier kommen alle auf ihre Kosten, die sich einen Badeurlaub mit Komfort und Wellness wünschen. Darauf haben sich die großen Seebäder wie Świnoujście (Swinemünde) oder Kołobrzeg (Kolberg) eingestellt, deren Geschichte oftmals bis in die Kaiserzeit zurückreicht.



Kaum etwas erinnert noch an die Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg, auch wenn vielerorts noch die Plattenbauten aus der Zeit des Sozialismus das Stadtbild mit prägen.

Die Altstädte wurden liebevoll wieder hergerichtet und in vielen Badeorten wurden neue Promenaden, barrierefreie Strandzugänge und Hafenmolen geschaffen, oft ebenfalls getreu dem historischen Vorbild. Auch Ferienunter-

künfte von der preisgünstigen Pension bis hin zum Fünf-Sterne-Hotel lassen kaum noch Wünsche offen.

### Eindrucksvolle Natur

Polens Ostseeküste ist für mehrere Urlaube gut, so vieles gibt es zu entdecken entlang der 524 km vom östlichen Rand der vorpommerschen Insel Usedom bis hin zur Danziger Bucht mit der Frischen Nehrung, deren nördliches Ende bereits zur russischen Exklave Kaliningrad (Königsberg) gehört. Verschiedene Landschaftsformen liegen hier nahe beieinander, Dünengürtel

*Das Wahrzeichen von Świnoujście (Swinemünde): die Mühlenbake (unten) – Altstadt in Kołobrzeg (Kolberg): das neogotische Rathaus (ganz unten)*





# Das will ich erleben

Schon allein das Meer und die traditionsreichen Seebäder mit weiten Stränden sorgen für vielfältige Urlaubserlebnisse entlang der polnischen Ostseeküste. Doch auch Kulturfreunde und alle, die sich gern intensiver mit Geschichte beschäftigen, werden fündig in dieser Region, in der sich unter anderem die Ära des Hansebundes und politische Umbrüche widerspiegeln. Naturliebhaber werden auch das abwechslungsreiche Hinterland schätzen. Neben Wanderungen locken Ausstellungen über die besonderen Traditionen einzelner Volksgruppen. Ein Angebot, das für jedes Wetter etwas parat hat.



## Historische Seebäder in neuem Glanz

Viele Badeorte entlang der polnischen Ostseeküste blicken auf eine lange Tradition zurück, doch der Krieg hatte vieles zerstört. Einige Orte konnten ihr historisches Herz bewahren, andere haben alten Charme wiedergewonnen – etwa mit neuen Promenaden für Flaneure.

<b>3</b>	<b>Świnoujście</b> .....	25
	<i>Auf der Europapromenade neben feinem Sand</i>	
<b>18</b>	<b>Kołobrzeg</b> .....	56
	<i>Wilder Naturstrand im Westen, Promenieren im Osten</i>	
<b>29</b>	<b>Ustka</b> .....	79
	<i>Historisches Zentrum mit Kapitänsquartier</i>	
<b>37</b>	<b>Sopot</b> .....	99
	<i>Seebrücke der Rekorde und fast fünf Kilometer Strand</i>	



## Imposante Fürstenresidenzen

Die Greifendynastie ließ sich nicht lumpen, wenn es um das Eigenheim ging. Davon zeugen die prächtigen Schlösser der pommerschen Herzöge, in denen heute oft eindrucksvolle Museen und Galerien untergebracht sind. Die repräsentativen Bauwerke sind häufig in exponierter Lage zu finden, sodass bereits ihr Anblick von außen es wert ist, die Schlösser anzusteuern.

<b>1</b>	<b>Stettiner Schloss</b> .....	19
	<i>Wahrzeichen mit den Sarkophagen pommerscher Herzöge</i>	
<b>26</b>	<b>Schloss in Darłowo</b> .....	73
	<i>Eine der letzten erhaltenen Residenzen der Greifendynastie</i>	
<b>28</b>	<b>Schloss in Słupsk</b> .....	77
	<i>Funkelnde Schätze im Mittelpommerschen Museum</i>	

## Eindrucksvolle Naturparks

Mehrere Nationalparks, darunter auch ein UNESCO-Biosphärenreservat, Landschaftsparks und andere geschützte Naturräume: Es lohnt sich unbedingt, das eisenzeitlich geprägte Hinterland der Ostseeküste zu erkunden.

- 5 Landschaftsschutzpark Ińsko** ..... 29  
*Lebensraum sogar der Europäischen Sumpfschildkröte*
- 7 Nationalpark Wolin** ..... 36  
*Atemberaubende Landschaften und ein Bisonreservat*
- 20 Landschaftsschutzpark Drawsko** ..... 36  
*Weinberge und ein Tal der fünf Seen*
- 32 Slowinzischer Nationalpark** ..... 84  
*Berühmte Wanderdünen vor waldreicher Berglandschaft*



## Regionale Volksgruppen

Ein Gefüge aus ethnischen Gruppen mit eigener Kultur, teils auch Sprache prägt noch heute die Regionen Slowinzischer Nationalpark und Kaschubische Schweiz.

- 24 Jamunder Hof in Mielno** ..... 69  
*Die bäuerliche Jamunder Kultur und Volkskunst*
- 28 Slowinzisches Dorf in Kluki** ..... 78  
*Das slowinzische Dorfleben von anno dazumal*
- 33 Kaschubisches Museum** ..... 87  
*Ethnografische Objekte eines kulturell autonomen Volkes*
- 33 Schloss Krokowa** ..... 88  
*Mit Regionalmuseum zur Kultur in der Nordkaschubei*



## Leuchttürme der Superlative

An der Küste zwischen Świnoujście und Frischer Nehrung hat jede »Latarnia Morska« ihren eigenen Charakter. Die Leuchttürme bieten herrliche Aussicht und oft spannende Ausstellungen. Alle auf einmal in klein gibt es in Niechorze.

- 3 Der größte: Świnoujście** ..... 27  
*Der höchste Leuchtturm an der Ostseeküste*
- 14 Der schönste: Niechorze** ..... 52  
*Innen Ausstellung, nebenan Leuchttürme en miniature*
- 34 Der älteste: Rozewie** ..... 89  
*Anno 1822 an Polens nördlichstem Punkt errichtet*
- 32 Der aussichtsreichste: Czolpino** ..... 86  
*Auf einer 55 m hohen Düne alle anderen überragend*



## 1

# Szczecin (Stettin)

*Maritimes Flair trifft auf prachtvolle Backsteingotik*



*Das gotisch-barocke Rathaus und historische Bürgerhäuser zieren den Marktplatz*



## Information

■ IT, ul. Korsarzy 34 (Schloss), Tel.

091/489 16 30, [www.szczecin.eu](http://www.szczecin.eu)

■ Parken siehe S. 21

Das nahe Meer ist in Szczecin (Stettin) genauso spürbar wie eine wechselvolle Geschichte – u. a. war dies ab 1815 die Hauptstadt der preußischen Provinz Pommern. Auch die nahe Landesgrenze zu Deutschland macht sich bemerkbar, hier sind beide Sprachen im Alltag noch häufiger gebräuchlich als in den weiter östlich liegenden Landesteilen. Vereinzelte Relikte der mittelalterlichen Stadtbefestigung sind geblieben,

wiederhergestellt wurden prunkvolle Bauten der im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstörten Altstadt wie z. B. die Jakobskathedrale oder die imposanten Hakenterrassen. Die Neustadt bezirzt mit großzügigen Boulevards und repräsentativen Sternplätzen, Teile davon werden deshalb »Pariser Viertel« genannt. Heute hat Stettin rund 405 000 Einwohner und zieht zahlreiche Besucher an. Die Stadt ist mit ihren drei staatlichen Universitäten ein bedeutender Forschungsstandort, mit dem zweitgrößten Seehafen des Landes (nach Danzig) kurbelt sie die Wirtschaft an. Ruhiger wird es an der Oder stromaufwärts.



Plan  
S. 21**Sehenswert**

1

**Stettiner Schloss**

| Bauwerk |

*Fürstenresidenz mit abwechslungsreichem Innenleben*

Das Schloss der Herzöge von Pommern erhebt sich auf einer Hügelkuppe über der Altstadt. Die im Krieg zerstörte Fürstenresidenz wurde in den 1950er-Jahren im Renaissance-Stil mit grünen Turmkappen wieder aufgebaut und 2014/15 modernisiert.

Neben einer Ausstellung bietet es regelmäßig Konzerte, Theatervorstellungen und z. B. mittelalterliche Freilicht-events. Von einer Aussichtsterrasse

eröffnet sich ein herrlicher Blick über Stettin und sein Haff. Im Kellergeschoss ist eine Gruft mit den Sarkophagen von sechs Herzögen zu besichtigen. Weitere Besonderheiten sind eine astronomische Uhr aus dem 17. Jahrhundert und die Hexenzelle: Hier wurde Sidonia von Borcke aus dem Adelsgeschlecht der Greifen 1620 in Stettin als Hexe hingerichtet.

Ein weiterer Ausstellungsraum ist Eilhard Lubin (auch Lubinus, 1565–1621) gewidmet. Zu sehen sind dort Landkarten und kartografische Instrumente des großen Mathematikers und Geografen, u. a. die erste Landkarte der Insel Rügen. Im südlichen Flügel des Schlosses befindet sich die Stettiner Oper, im Münzenflügel sind das Kulturzentrum und die Touristinformation untergebracht. Sehenswert ist auch der benachbarte Frauen- oder Siebenmäntelturm (Baszta Panieńska/Baszta Siedmiu Płaszczy), ein Teil der Stadtbefestigung aus dem 14. Jahrhundert.

■ Zamek Książąt Pomorskich, ul. Kozaży 34, [www.zamek.szczecin.pl](http://www.zamek.szczecin.pl), Di–So 10–18 Uhr, 6 erm. 4 PLN / Frauenturm: ul. Panieńska

**ADAC Mobil****Die »Touristentram«**

In den historischen Wagen der alten Straßenbahnlinie 0 geht es sonntags (Sommersaison) durch die Stadt, vorbei an den interessantesten Plätzen und Denkmälern Stettins. Die Fahrt startet und endet jeweils am Hauptbahnhof.



## ADAC Spartipp

### Szczecin Tourist Card

Mit der Stettiner Touristenkarte sind alle Verkehrsmittel umsonst. 50 % Rabatt gibt es in allen Museen, Ermäßigungen bei diversen Attraktionen wie Hafenrundfahrten und Ausstellungen, in Kneipen, Cafés, Restaurants, Hotels oder beim Kajakverleih. Erhältlich ist die Card für 24 h (15 zł) oder 72 h (25 zł) in den Touristinformationen, bei der Stettiner Manufaktur am Chrobry Boulevard sowie mit der kostenlosen App »Visit Szczecin« (<http://app.szczecin.eu/de.html>). Sie lohnt sich für alle, die viel unternehmen und dabei wenig laufen möchten.

### 2 Jakobskathedrale

| Kirche |

Die größte Kirche der Stadt, ab dem 13. Jahrhundert im Stil der Backsteingotik errichtet und im Zweiten Weltkrieg zerstört, wurde ab 1972 wieder aufgebaut und zur Kathedrale ernannt. Beeindruckend ist der Blick vom 110 Meter hohen Kirchturm.

■ Katedra, ul. św. Jakuba 1, [www.katedra.szczecin.pl](http://www.katedra.szczecin.pl), Turm (mit Aufzug) So–Do 10–18, Fr, Sa bis 20 Uhr, 10 erm. 6 PLN

### 3 Altes Rathaus

| Museum |

In dem mittelalterlichen Gebäude des Stary Ratusz (erbaut ab 14. Jh.) zeugen gotische und barocke Elemente von der wechselvollen Geschichte. Hier wurde 1570 der Frieden von Stettin geschlossen, der den Dreikronenkrieg zwischen Schweden und Dänemark beendete. Heute zeigt das Museum der

Stadtgeschichte hier archäologische Funde und Exponate zum Leben in Stettin aus verschiedenen Epochen.

■ ul. Księcia Mściwoja II 8, [www.muzeum.szczecin.pl](http://www.muzeum.szczecin.pl), Di–Do, Sa 10–18, Fr, So 10–16 Uhr, 10 erm. 5 PLN

### 4 Hakenterrasse

| Bauensemble |

Am westlichen Ufer der Oder dominiert die prachtvolle Terrassenanlage Wały Chrobrego, zu der das Nationalmuseum und das Regierungsgebäude der Woiwodschaft zählen – das eine aus hellem Sandstein, das andere aus rotem Backstein. Der ursprüngliche Name geht auf den Stettiner Oberbürgermeister Hermann Haken (1828–1916) zurück. Breite Treppen führen zur Oder hinunter, von wo Fähren nach Swinemünde bzw. zur Insel Usedom abfahren (Mai–Oktober).

### 5 Nationalmuseum

| Museum |

Das Muzeum Narodowe zeigt in wechselnden Ausstellungen Kopien antiker Plastiken und Gemälde aus den Beständen des ehemaligen Kunstvereins für Pommern (1834–1924). Zur Sammlung zählen auch Werke der großen pommerschen Maler Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge. Zu sehen sind außerdem Stücke aus der ethnologischen Sammlung und Schiffsmodelle der Stettiner Vulcan-Werft.

■ Wały Chrobrego 3, [www.muzeum.szczecin.pl](http://www.muzeum.szczecin.pl), Di–Do, Sa 10–18, Fr, So 10–16 Uhr, 10 erm. 5 PLN, Sa frei

### 6 Kirche St. Peter und Paul

| Kirche |

Äußerst fotogen präsentiert sich die Kościół św. Piotra i Pawła in vollendeter Backsteingotik. Die Geschichte der äl-

testen und original erhaltenen Kirche Stettins lässt sich bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgen.

■ pl. św. Piotra i Pawła 4/5

## 7 Dialogzentrum Umbrüche

| Museum |

Die Ausstellung im Centrum Dialogu Przełomy berichtet von der Phase des Umbruchs vor der Auflösung des Ostblocks: Ab 1970 war Stettin ein Zentrum der Arbeiterproteste (Solidarność, siehe »Im Blickpunkt«, S. 104).

■ pl. Solidarności 1, [www.przelomy.muzeum.szczecin.pl](http://www.przelomy.muzeum.szczecin.pl), Di–Do, Sa 10–18, Fr, So 10–16 Uhr, 10 erm. 5 PLN

ter [www.zditm.szczecin.pl](http://www.zditm.szczecin.pl), dort gibt es auch ausführliche Infos zu Bezahlssystemen etc. (alles auch auf Deutsch). Für unterwegs und den schnellen Fahrkartenkauf sollte man sich die App moBILET herunterladen ([www.mobilet.pl](http://www.mobilet.pl)).

## P Parken

Zu kostenpflichtigen Parkzonen, Park & Ride sowie der Abholung abgeschleppter Fahrzeuge informiert [www.zditm.szczecin.pl](http://www.zditm.szczecin.pl). Im Parkhaus des Galaxy (s. Einkaufen) stehen 1300 Parkplätze zur Verfügung. ■ Parkhaus Mo–Do, So 8–24, Fr, Sa 8–2 Uhr, 2–5 PLN/Std.



## Verkehrsmittel

Zum ÖPNV gehören in Stettin Straßenbahnen und Busse, darunter auch Expressbusse mit weniger Haltestellen. Verbindungen können Sie suchen un-



## Einkaufen

Das **Galaxy Einkaufszentrum** bietet 170 Fachgeschäfte, einen großen Supermarkt sowie regelmäßig Events im Atrium (Shows, Modenschauen und



# Insel Wolin – Baderummel und geschützte Natur

*Schon seit der Kaiserzeit existierende Seebäder und die Idylle des Nationalparks Wolin setzen Kontraste*



Durch bewaldete Hügelketten wandern, den Duft von Kiefern in der Nase und schon das Meer rauschen hören, bevor das Baumgrün sich lichtet. Seltene Pflanzen entdecken und mit Glück einen Seeadler am Himmel kreisen sehen. In die Welt eines Wikingerdorfes eintauchen, dessen reales Vorbild womöglich das sagenumwobene Vineta war. Malerische Seebäder wie Międzyzdroje (Misdroy) erkunden und bei einem leckeren Fischbrötchen den Blick auf im Abendlicht schaukelnde Boote genießen. All das und vieles mehr geht auf der Insel Wolin (Wollin). Sie ist den benachbarten Küsten so nah, dass viele sie erst auf den zweiten Blick als Insel erkennen. Zwischen Usedom und dem polnischen Festland, davon getrennt durch die Swine im Westen und die Dievenow (Dziwna) im Osten liegt diese wunderschöne Ferienregion. Ein großer Teil davon entfällt auf den Nationalpark Wolin mit seiner eindrucksvollen

vollen Natur. Die Dievenow ist eine der drei Mündungen der Oder aus dem Stettiner Haff (neben der Swine und der Peene). An ihren Ufern locken ebenfalls idyllische Plätze.

## In diesem Kapitel:

<b>6</b>	<b>Stadt Wolin (Wollin)</b>	34
<b>7</b>	<b>Nationalpark Wolin (Wollin)</b>	36
<b>8</b>	<b>Ostseebad Międzyzdroje (Misdroy)</b>	38
<b>9</b>	<b>Miedzywodzie (Heidebrink)</b>	42
<b>10</b>	<b>Dziwnów (Dievenow)</b>	43
	<b>Übernachten</b>	45

## ADAC Top Tipps:

### **3** Nationalpark Wolin | Landschaft |

Etliche seltene Pflanzen- und Tierarten sind hier in einer eindrucksvollen Landschaft zu entdecken. Aussichtspunkte ermöglichen immer wieder schöne Panoramablicke. .... 36

### **4** Promenade in Misdroy | Flaniermeile |

Zwischen den schönen Villen und Einkerzmöglichkeiten auf der Promenade verewigen sich Schauspieler auf dem polnischen »Walk of Fame« mit ihren Handabdrücken. .... 39



## ADAC Empfehlungen:

6

### Wisentgehege im Nationalpark Wolin

| Tiere |

Bei der Fütterung sind die imposanten Europäischen Bisons hautnah zu erleben. .... 37

7

### Castellum Lubinum

| Aussicht |

Bei den Resten einer mittelalterlichen Burg bietet ein kleines Café-Restaurant neben Informationen eine herrliche Aussicht. .... 40



8

### Villa Stella Maris, Misdroy

| Hotel |

Das Ambiente der Kaiserbäderzeit lebt in diesem liebevoll restaurierten Hotel wieder auf. .... 45



### Informationen

Die wichtigsten Touristeninformationen vor Ort sind im Unterwegs-Teil dieses Reiseführers aufgeführt (jeweils zu Beginn der Orte). Allgemeine Informationen erhalten Sie auch am Flughafen oder beim Polnischen Fremdenverkehrsamt in Berlin.

■ Polnisches Fremdenverkehrsamt:

Hohenzollerndamm 151, 14199 Berlin, Tel.

030/210 09 20, [www.polen.travel/de](http://www.polen.travel/de)

### Klima und beste Reisezeit

Die polnische Ostseeküste eignet sich ganzjährig als Reiseziel, allerdings hat im Winter vieles geschlossen – besonders die kleineren Badeorte gleichen dann Geisterstädten. Wer vor allem lange Spaziergänge unternehmen möchte und sich Ruhe wünscht, bevorzugt die Nebensaison. Denn zur Hochsaison (vor allem Juli/August) sind viele beliebte Badeorte überfüllt und es kann lauter werden, denn hier feiert man auch gern mal.

Außerhalb der Saison kann das Wetter äußerst frisch werden. Für Aktivurlaub mit ausgedehnten Strandspaziergängen, Radtouren oder anderen Unternehmungen in der Natur ist das Frühjahr besonders schön. Wer sich einen Badeurlaub mit möglichst viel Sonne wünscht, sollte zwischen Juni bis September anreisen. Baden ist noch bis circa September möglich, weil sich die See im Sommer bis auf knapp 20 Grad erwärmt hat und nur langsam wieder auskühlt. Im Herbst schließen dann die meisten Ferieneinrichtungen.

Polens Ostseeküste ist vom atlantischen Klima geprägt, mit milden, aber auch unbeständigen Wetterlagen. Die östlichen Regionen vor allem im Bin-

nenland werden schon vom Kontinentalklima beeinflusst, das heiße Sommer und extrem kalte Winter mit sich bringen kann. Sonnenreich und im Jahresdurchschnitt sehr mild ist das Wetter auf der Halbinsel Hel. Am Frischen Haff kommt es im Hochsommer oft zu kräftigen Gewittern. Besonders in den Sommermonaten gibt es oft starke Regenfälle und Überschwemmungen, wenn Flüsse über die Ufer treten.

### Klimatabelle Danzig

Monat	Luft (°C) min/max	Wasser °C	Sonne (h/Tag)	Regen- tage
Jan.	-4/1	3	1	8
Feb.	-3/2	3	2	7
März	-1/5	2	4	7
April	3/11	4	5	7
Mai	7/16	8	7	8
Juni	11/19	10	9	8
Juli	13/22	15	7	9
Aug.	13/21	18	7	9
Sept.	10/18	17	5	9
Okt.	6/13	13	3	9
Nov.	2/6	10	2	9
Dez.	-2/3	5	1	10

### Notfall

Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei sind unter der gebührenfreien europäischen Notrufnummer 112 erreichbar. In der Rettungsleitstelle wird neben Englisch oft auch Deutsch gesprochen. Bei Verkehrsunfällen oder Überfällen kann man auch direkt die Stadtpolizei verständigen. ADAC Mitglieder können sich außerdem rund um die Uhr an den Auslandsnotruf des ADAC wenden, der bei Bedarf auch Dolmetscher vermittelt.

### Notrufnummern

**Polizei, Feuerwehr, Ambulanz**  
(EU-weit Festnetz und mobil)

■ Tel. 112

**Stadtpolizei** (Straż Miejska)

■ Tel. 986

**Wasserrettung** (WOPR)

■ Tel. 06 01/10 0100

**Touristennotruf** (Juni–Sept.  
tgl. 10–22 Uhr, in Deutsch)

■ Tel. 08 00 20 03 00 (Festnetz, gebührenfrei) oder Tel. 06 08 59 99 99 (mobil, gebührenpflichtig)

**ADAC Pannenhilfe Ausland**

■ Tel. +49 89 22 22 22

**Polski Związek Motorowy** (PZM,  
ADAC Partnerclub)

■ Tel. +48 22 849 93 61 (Pannenhilfe in  
Polen, Tel. 196 37)

### Öffnungszeiten

Seit März 2018 gibt es für die meisten Geschäfte nur noch zwei verkaufsoffene Sonntage im Monat (statt zuvor vier), und zwar jeweils den ersten und den letzten. An den Sonntagen vor Weihnachten und Ostern ist ebenfalls geöffnet. Supermärkte dürfen seit 2019 nur noch am letzten Sonntag im Monat geöffnet haben.

Große Einkaufszentren öffnen meist Mo–Sa 9–23, So 9–21, Supermarktketten Mo–Sa 7–21, So 8–21 Uhr. Kleinere Geschäfte haben in der Regel Mo–Fr 10–18, Sa bis 13, in größeren Städten auch bis 20 Uhr, manche sogar rund um die Uhr geöffnet.

### Post

Polnische Postämter haben in der Regel Mo–Fr 10–18, Sa 9–14 Uhr geöffnet. Briefmarken (znaczki) gibt es außer-

dem an vielen Zeitungskiosken. Innerhalb der EU müssen Postkarten und Standardbriefe mit 5, innerhalb Polens mit 2 PLN frankiert werden. Die Briefkästen sind rot. Achtung: Es gibt auch grüne, aber nur für die regionale Post.

### Rauchen und Alkohol

Der Konsum von Alkohol und anderen Rauschmitteln in der Öffentlichkeit ist verboten. Absolutes Rauchverbot gilt in öffentlichen Gebäuden wie Museen, Theatern, Krankenhäusern, Schulen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bushaltestellen, auf Bahnhöfen, außerdem auf Spielplätzen. In Restaurants, Bars oder Gaststätten ist Rauchen nur in separaten, ausreichend belüfteten Räumen gestattet. Bei Verstößen drohen hohe Geldbußen von 500 PLN. Sowohl Alkohol als auch Tabakprodukte dürfen in Polen erst an Personen ab 18 Jahren verkauft werden.

### Sicherheit

Die polnische Ostseeküste ist grundsätzlich ein sicheres Reiseziel. Wie überall gilt: Wertgegenstände im Hotelsafe verstauen und nicht sichtbar im Auto liegen lassen. Mit Taschendieben muss man besonders an überfüllten Plätzen rechnen. Bei Diebstahl von Pass oder Ausweis immer die Polizei hinzuziehen, denn nur mit Polizeiprotokoll lassen sich Ersatzdokumente beantragen. Bei Verlust Ihrer Scheck- oder Kreditkarte sollten Sie diese umgehend sperren: Tel. 00 49/11 6116, Mobil-Kurzwahl: 11 6116, [www.sperrnotruf.de](http://www.sperrnotruf.de).

Taschendiebstahl passiert vor allem in größeren Städten, in den touristischen Zentren und an Ausflugszielen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln. Wie das



# Gut informiert. Besser reisen.

## **ADAC Tipps**

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

## **Quickfinder**

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

## **Mobil vor Ort**

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

## **ADAC Kartografie**

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-725-2

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)



9 783956 897252